

Gerbi Kreuz (68)

Das stattliche Haus wurde 1756 erbaut (Jahrzahl am Türsturz des oberen Hausteils). Schon im 16. Jahrhundert wird eine Gerberei im Kreuz erwähnt. Sie ist das Stammhaus der Familien Pünter. Hans-Jakob Pünter (1680 –1761), der jüngere von zwei Brüdern, zog 1814 mit obrigkeitlicher Bewilligung nach Ürikon und baute am dortigen Bach eine neue Gerberei.

Die Gerbereien gehörten zu den frühesten Industriebetrieben. Sie benötigten viel Wasser und waren deshalb auf Standorte an Bächen angewiesen. Sie verarbeiteten die Tierhäute der lokalen Bauern zu Leder, eine komplizierte Prozedur, die monatelang dauerte. Gerben war eine sehr harte und schmutzige Arbeit.